
Europäische WEEE News – April 2012.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

Rohstoffe:	Preise werden weiter steigen.
Herstellerverantwortung:	Will PV Cycle dem WEEE-Recast zuvor kommen?
The Recycler's View:	Europäische Verwertungsquoten online.
Aus den Ländern:	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Schweden.

Rohstoffe: Preise werden weiter steigen.

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, (www.ikb.de) meldete anziehende Weltrohstoffpreise im Laufe des März. Trotz der derzeitigen Seitwärtsbewegung wird für Stahlschrott noch Aufwärtspotenzial gesehen.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

Herstellerverantwortung: Will PV Cycle dem WEEE-Recast zuvor kommen?

Die Initiative der PV-Modulproduzenten hat noch vor der endgültigen Verabschiedung des WEEE-Recast http://ec.europa.eu/environment/waste/weee/index_en.htm einen Fahrplan zum „vollständig WEEE-konformen“ Service vorgestellt. PV Cycle will die Rücknahme und das Recycling der Module durch ein von der Branche verwaltetes System organisiert wissen. Dadurch sollen unnötige Sortierung und Ineffizienz in der Recyclingtechnologie vermieden werden.

Quelle: <http://www.photovoltaiik-guide.de/photovoltaik-pv-cycle-strategie-zur-weee-einfuehrung-in-vollem-gang-25159>

The Recycler's View: Europäische Verwertungsquoten online.

Die RENE AG stellt ab sofort die europäischen Verwertungsquoten für Ihre Kunden online in www.myrenenet.com bereit. Mit dem Kundenlogin können die Quoten pro Land abgerufen und als PDF ausgedruckt werden. Diese Auswertungen sind die Grundlage für die Meldungen an die europäischen Systeme. Die Quoten wurden auf der Grundlage der jeweiligen Abholungen pro Kunde errechnet. In 2011 hat die RENE AG Verwertungen in 15 EU-Ländern durchführen lassen.

Quelle: RENE AG

Aus den Ländern: Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Schweden.

Deutschland: GRS schüttet Überschüsse nun automatisch aus.

Das Rücknahmesystem Stiftung GRS Batterien (<http://www.grs-batterien.de/>) hat angekündigt, dass ab dem 1. Juni 2012 in Deutschland die Ausschüttung von Überschüssen automatisch Vertragsbestandteil ist und nicht wie bisher separat unterschrieben werden muss.

Quelle: GRS-Schreiben an die Nutzer vom 30. März 2012

UK: Offizielles Programm zur Rückgewinnung von Edelmetallen.

Die britische Regierung will Konzepte zur Rückgewinnung von Edelmetallen aus EAG (Elektroaltgeräte) subventionieren. Dazu stehen im Rahmen des Resource Security Action Plan 200.000 GBP bereit. Darüber hinaus sollen interessierte Akteure darüber informiert werden, in welchen Geräten sich Edelmetalle befinden. Auch Daten zur künftigen Verfügbarkeit und damit zum wirtschaftlichen Potenzial werden vorgestellt.

Quelle: <http://www.theinquirer.net/inquirer/news/2161471/uk-aims-recycle-precious-metals-phones-laptops>

Frankreich: Ohne PR geht es nicht?

Die französischen Nutzer von Elektrogeräten brauchen offenbar auch in 2012 noch Anreize zur Abgabe ihrer EAG. Daher haben sich Rücknahmesysteme zum zweiten Mal zu einer „tournée des DEEEglingués » organisiert. Zwischen dem 2. und 9. Juni werden in über 1000 Gemeinden in ganz Frankreich wieder Recyclingevents organisiert. Die Gemeinde mit den höchsten Sammelergebnissen erhält einen gesonderten Preis.

Quelle: <http://www.environnement-online.com/presse/environnement/telex/3668/les-deeeglingues-sont-de-retour>

Italien: Bonitätsnachweis erleichtert.

Das nationale Komitee hat am 22. März 2012 die Beträge der Bonitäten für Abfall transportierende Unternehmen reduziert. Die Nachweise erfolgen u.a. durch Vorlage des Kontokorrentrahmens und pro Fahrzeug.

Quelle: Industrie- und Handelskammer Bozen

Schweden: Refund umgesetzt.

Das kollektive Rücknahmesystem EI-Kretsen hat ein neues Preismodell eingeführt und erstattet den Mitgliedern nun Recyclingbeiträge, die höher als die tatsächlichen bzw. die errechneten Kosten waren.

Quelle: www.elkretsen.se, Newsletter April 2012

Wir wünschen all unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team